

Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 184/2021 22/09/2021

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: VBB Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH

Postal address: Stralauer Platz 29

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Postal code: 10243

Country: Germany

E-mail: paul.mittelstaedt@vbb.de

Telephone: +49 30/25414492

Fax: +49 30/25414114

Internet address(es):

Main address: www.vbb.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.subreport.de/E74377418>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Gemeinschaftsunternehmen der Länder Berlin und Brandenburg sowie der Kreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg

I.5. Main activity

Other activity: Verkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Konzeptionelle Beratung zu einer inter- und multimodalen Fahrgastinformation sowie einem integrierten Vertrieb im VBB

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 800 000,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

72200000 Software programming and consultancy services, 72220000 Systems and technical consultancy services, 72222000 Information systems or technology strategic review and planning services, 72223000 Information technology requirements review services, 72224100 System implementation planning services, 72224200 System quality assurance planning services, 72225000 System quality assurance assessment and review services, 72226000 System software acceptance testing consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

NUTS code: DE3 Berlin

NUTS code: DE4 Brandenburg

II.2.4. Description of the procurement

Die zu erbringenden Leistungen sind:

Zu den zentralen Aufgaben des VBB gehört es, den Nutzern in der Region Berlin-Brandenburg und darüber hinaus ein verbundweit einheitliches inter- und multimodales Fahrgastinformations- sowie integriertes Vertriebssystem anzubieten und weiter zu entwickeln. Dies erfolgt über eigene Informationsdienste im Internet (VBB.de), auf mobilen Informations- und Ticketing-Apps des VBB bzw. in Kooperation mit Verkehrsunternehmen und dritten Partnern. Die Entwicklung hin zu einer inter- und multimodalen Fahrgastinformation, der Aufbau bzw. der Betrieb einer multimodalen Mobilitätsplattform, die Konzeption und Einführung alternativer, digitaler Mobilitätsangebote sowie die Weiterentwicklung des Vertriebs im VBB und darüber hinaus spielen dabei eine besondere Rolle. Auch die künftige Nutzung von Informationen zu Abweichungen vom geplanten Angebot (Echtzeitinformationen aus betrieblichen Leitsystemen, Systemen zur Auslastungserfassung ebenso wie Störungsinformationen aus Redaktionssystemen) zur Fahrgastinformation und Anschlussüberwachung sowie für das betriebliche Management auf der Basis nationaler und Europäischer Schnittstellen und die Verknüpfung mit Systemen von regionalen, nationalen und inter-nationalen Partnern ist von besonderer Bedeutung. Für die weitere Umsetzung und Weiterentwicklung dieser Konzeption benötigt der VBB aufgaben-, anlass- und projektbezogen eine Unterstützung.

Die verbindliche Höchstmenge an Beratertagen für die gesamte Laufzeit wird auf 660 Tage festgelegt.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 800 000,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 48

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

- Verpflichtung des Bewerber/ der Bewerbergemeinschaft zur Angabe einer HRA/HRB-Nummer und des Registergerichts, bei dem er eingetragen ist (Bei Nichtvorhandensein der geforderten Angaben: Abgabe einer Erklärung, dass und aus welchem Grund (Bsp. Rechtsform, keine Pflicht zur Eintragung in das Handelsregister oder ein vergleichbares Register besteht); bei einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Anlage 2 des Angebotsschreibens auszufüllen
Zur Nachweisführung ist das Formular "Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung" zu verwenden.
Eigene Nachweise sind bei Bedarf als Anlagen zu diesem Angebotsschreiben beizufügen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

1) Bankauskunft mit Feststellungen und Bemerkungen über die wirtschaftlichen Verhältnisse des Bewerbers, dessen Kreditwürdigkeit und Zahlungsfähigkeit, nicht älter als sechs Monate bei Ablauf der Angebotsfrist. Bei einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft diese Bankauskunft beizufügen.
2) Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherungsdeckung mit einer Deckungssumme je Schadensfall in Höhe von min. 2 Mio. € Höhe für Sach-, Personen- und Vermögensschäden (zweifach maximiert je Versicherungsjahr): Die Eigenerklärung muss die mit dem Versicherungsunternehmen vereinbarten Deckungssummen ausweisen. Alternativ dazu ist der Nachweis einer verbindlichen Erklärung eines Versicherers, den Bewerber im Auftragsfall mit einem entsprechenden Versicherungsschutz auszustatten (z.B. ein Angebot mit den vorgesehenen Deckungssummen), ausreichend. Bei einer Bietergemeinschaft hat jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft diese Eigenerklärung beizufügen.
Zur Nachweisführung ist das Formular "Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung " zu verwenden.
Eigene Nachweise (z. B. Bankerklärung) sind bei Bedarf als Anlagen zum Teilnahmeantrag beizufügen.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

1) Geeignete Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Liefer- oder Dienstleistungen mit Angabe des Werts, des Liefer- beziehungsweise Erbringungszeitpunkts sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers.

2) Beschreibung der Maßnahmen zur Qualitätssicherung des Unternehmens.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Mindeststandard zu 1) Mindestens fünf Referenzen für Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Konzeption von Informations- und Managementsystemen für große Verkehrsunternehmen bzw. im Rahmen von Aufträgen dem VBB vergleichbare Verbünde oder ähnliche Auftraggeber (Aufgabenträgerorganisationen des SPNV bzw. Regiegesellschaften) auf dem Gebiet von rechnergestützten Betriebsleitsystemen, Fahrgastinformationssystemen sowie Fahrplanauskunftssystemen.

Mindestens drei Referenzen für Beratungs- und Unterstützungsleistungen zur Konzeption von integrierten Vertriebssystemen vergleichbarer Auftraggeber (VBB vergleichbare Verbünde oder ähnliche Auftraggeber (Aufgabenträgerorganisationen des SPNV bzw. Regiegesellschaften).

Mindestens fünf Referenzen über die Zusammenarbeit mit Lieferanten von relevanten Hard- und Softwarelösungen für Auskunfts-, Leit- und Informationssysteme für große Verkehrsunternehmen bzw. dem VBB vergleichbare Auftraggeber (VBB vergleichbare Verbünde oder ähnliche Auftraggeber (Aufgabenträgerorganisationen des SPNV bzw. Regiegesellschaften).

Mindestens drei Referenzen über die Zusammenarbeit mit Lieferanten von relevanten Hard- und Softwarelösungen für integrierte Vertriebssysteme für dem VBB vergleichbare oder ähnliche Auftraggeber (VBB vergleichbare Verbünde oder ähnliche Auftraggeber (Aufgabenträgerorganisationen des SPNV bzw. Regiegesellschaften).

Mindestens drei Referenzen über die Mitarbeit an der nationalen und europäischen Standardisierung von Schnittstellen und Verfahren auf dem Gebiet der Fahrgastinformation, Auslastungsinformation und der Anschlussüberwachung.

Mindestens fünf Referenzen über die Mitarbeit in namhaften themenspezifischen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben auf nationaler (z.B. FoPS, mFUND, Digitalisierung kommunaler Verkehrssysteme o.a.) und internationaler Ebene (z.B. HORIZON, INTERREG o.a.).

Mindeststandard zu 2) Nachweis eines gültigen QM Zertifikats nach DIN EN ISO 9001:2015. Gleichwertige Bescheinigungen von akkreditierten Stellen aus anderen Staaten werden anerkannt.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 19/10/2021 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/12/2021

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 19/10/2021 Local time: 12:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about electronic workflows

Electronic invoicing will be accepted

VI.3. Additional information

1. Bewerber haben das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und § 124 GWB genannten Ausschlussgründe zu erklären. Für die Erklärung ist das Formular "Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung" zu verwenden.
2. Ein Unternehmen kann sich, auch als Mitglied einer Bergewergemeinschaft, zum Nachweis seiner Leistungsfähigkeit und Fachkunde der Fähigkeiten Dritter (z. B. Unterauftragnehmer) bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm und diesen Dritten bestehenden Verbindungen. Jeder Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber bezieht, muss das Formular „Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung“ ausfüllen und einreichen. Zudem muss dieser Dritte seine wirtschaftliche und finanzielle sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit nach Maßgabe der Anforderungen der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formulare in dem Umfang nachweisen, indem sich der Bewerber darauf beruft. Unabhängig davon muss auch der Dritte, auf dessen Eignung sich der Bewerber beruft, seine Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung (III.1.1 der Auftragsbekanntmachung) sowie das Nichtvorliegen der in § 123 GWB und §124 GWB genannten Ausschlussgründe nach Maßgabe der Auftragsbekanntmachung und unter Verwendung der gestellten Formulare individuell und vollständig nachweisen. Ein Bewerber kann im Hinblick auf Nachweise für die erforderliche berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen nur dann in Anspruch nehmen, wenn diese die Leistung erbringen, für die diese Kapazitäten benötigt werden. Im Rahmen der Eignungsprüfung wird überprüft, ob das Drittunternehmen, deren Kapazitäten der Bewerber in Anspruch nehmen möchte, die entsprechenden Eignungskriterien erfüllt und ob Ausschlussgründe vorliegen. Erfüllt das Drittunternehmen die entsprechenden Eignungskriterien nicht vollständig oder liegt ein zwingender Ausschlussgrund (§ 123 GWB) vor, muss der Bewerber dieses Unternehmen ersetzen. Die Auftraggeberin behält sich vor, die Ersetzung des Drittunternehmens zu

verlangen, wenn ein fakultativer Ausschlussgrund (§124 GWB) vorliegt. Hierfür wird dem Bewerber eine angemessene Frist gesetzt.

3. Die Verfahrensteilnahme in gemeinschaftlicher Form (Bewerbergemeinschaft) ist zulässig. Eine Bewerbergemeinschaft wird wie ein Einzelbewerber behandelt (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV). Soweit in den Vergabeunterlagen von Bewerbern gesprochen wird, sind damit sowohl Einzelbewerber als auch Bewerbergemeinschaften gemeint. Im Angebotsschreiben haben die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft einen bevollmächtigten Vertreter für den Abschluss und die Durchführung des Vertrages zu benennen. Der bevollmächtigte Vertreter steht in diesem Vergabeverfahren als Ansprechpartner der Bewerbergemeinschaft zur Verfügung. Die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung muss für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft mittels Formular „Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung“ und das Nichtvorliegen der Ausschlussgründe aus §123 und § 124 GWB mit dem Formular „Angebotsschreiben_RV FGI-Beratung“ individuell nachgewiesen werden. Für die übrigen Eignungskriterien kommt es auf die Bewerbergemeinschaft insgesamt an. Insofern füllt jedes Mitglied die Formulare für die Eignungsprüfung nur so weit aus, wie es für dieses Mitglied zutrifft. Soweit im Wege der Eignungslieferung auf die Eignung eines Dritten zurückgegriffen wird, ist zusätzlich das Formular „Unterauftragnehmer“ auszufüllen und einzureichen. Die Prüfung der Eignung erfolgt unter Berücksichtigung sämtlicher von der Bewerbergemeinschaft eingereichten Unterlagen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Berlin

Town: Berlin

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Nachprüfungsantrag ist gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI.5. Date of dispatch of this notice

17/09/2021